

INFEKT-INFO

Herausgeber: Infektionsepidemiologie des Hygiene Institutes • Beltgens Garten 2 • 20537 Hamburg
Leiter: Dr. G. Fell (v.i.S.d.P.), e-Mail: gerhard.fell@bug.hamburg.de

Nachdruck : mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken

**Kurzbericht über die im Rahmen der
Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten
Erkrankungen**

Ausgabe 3 / 2003
7. Februar 2003

Die ersten gemeldeten Fälle von Influenza in diesem Winter in Hamburg

Am 5.02.03 wurden die ersten beiden Influenza-Fälle dieser Saison in Hamburg gemeldet. Es handelt sich um 2 Kinder im Alter von 12 bzw. 13 Jahren mit entsprechender Symptomatik und dem Nachweis des Influenza-Virus Typ A (H3N2) mittels PCR aus dem Rachenabstrich. Dieser Befund fügt sich nahtlos in das Spektrum des derzeitigen bundesweiten Krankheitsgeschehens. Hierzu führt die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) in ihrem *Influenza-Wochenbericht für die Woche 05 (25.01.-31.01.2003)* folgendes aus:

„Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) nimmt, gemessen an der Konsultationsinzidenz, besonders bei den Kindern und Jugendlichen weiter zu. Insgesamt wird noch kein deutlich erhöhtes Niveau erreicht. In der 05. Woche wurden in den NRZ 32 Influenza A-Viren nachgewiesen. Alle davon bisher subtypisierten Viren waren A(H3N2)-Viren. Die altersspezifische Positivenrate ist bei den Schulkindern am höchsten. Die momentane Dynamik wird somit momentan von den jüngeren Altersgruppen getragen.“

Das Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie auf der Messe „Reisen Hamburg 2003“

Das ZFI ist mit seinem Arbeitsbereich Impfzentrum auf einem komplett neugestalteten Stand der Behörde für Umwelt und Gesundheit (BUG) auf der diesjährigen Reisemesse vertreten. Der Stand fasst unter dem Motto „Reisen, Umwelt & Gesundheit - Reisen bildet, Impfen schützt, Wissen nützt“ die Themenbereiche Reisemedizin (vertreten durch das Impfzentrum gemeinsam mit dem Reisemedizinischen Zentrum des BNI), sexuell übertragbare Krankheiten sowie Artenschutz in Reiseländern zu einem Paket gesundheits- und umweltbezogener Informationen zusammen.



Während der Messe, die noch bis einschließlich Sonntag, dem 9.2. auf dem Messegelände stattfindet, stehen auf dem Stand der BUG in Halle 12 u.a. Ärzte und geschultes Fachpersonal des Impfzentrums von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Fragen rund ums Impfen und zum Gesundheitsschutz auf Reisen zur Verfügung. Messebesucher, die Ihren Impfausweis mitbringen, können beraten werden, ob wichtige Impfungen fehlen. Außerdem sind allgemeine Informationen zu Gesundheitsrisiken auf Reisen sowie über empfohlene Vorsorgemaßnahmen verfügbar. Über Besuche von Lesern des „INFEKT-INFO“ würden wir uns natürlich sehr freuen.



Aktueller Stand zum gehäuften Auftreten von Erkrankungen durch Norwalk-ähnliche Viren (NLV)

Die Abbildung 1 zeigt die Anzahl der in den Kalenderwochen 1-5 2003 in Hamburg registrierten NLV-Fälle im Vergleich zu den Zahlen im Vorjahr. Abbildung 2 schreibt die Darstellung der Zahl der wöchentlichen NLV-Ausbrüche in Gemeinschaftseinrichtungen bis zur 5. Kalenderwoche 2003 fort.

Abb.1: Anzahl erfasster NLV-Infektionen in Hamburg KW 1 - 5 2003 (n = 355) im Vergleich zu den Zahlen im Vorjahr (n = 2156) - Stand 6.2.03

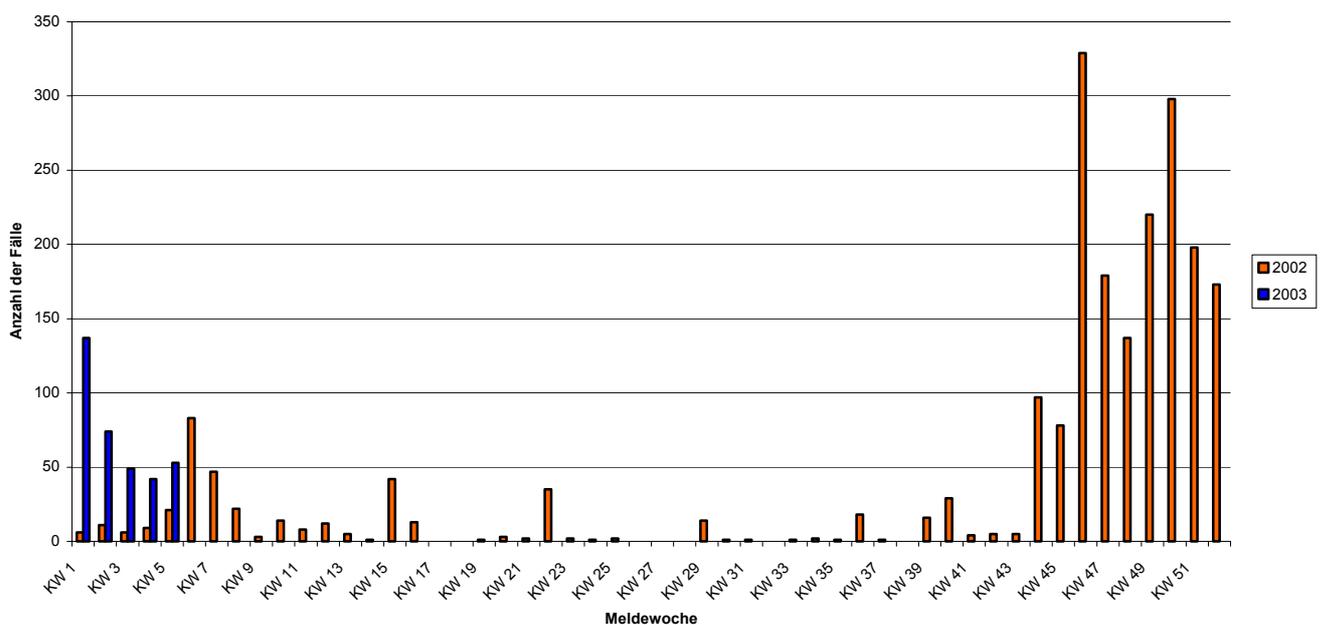
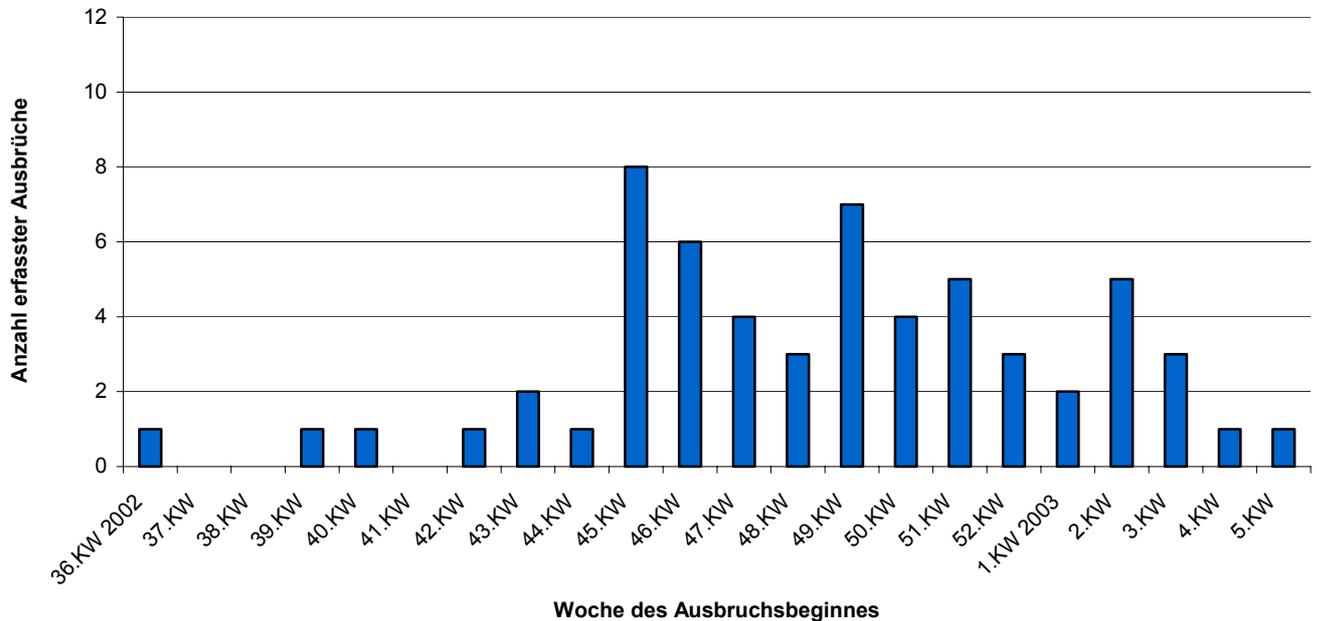


Abb. 2: Anzahl der erfassten institutionsbezogenen Gastroenteritis-Ausbrüche mit gesicherter oder wahrscheinlicher NLV-Ätiologie ab September 2002 in Hamburg (N = 59) - Stand 6.2.2003



Bei 49 der nunmehr 59 Ausbruchereignisse sind mindestens 2 Wochen nach dem letzten Erkrankungsfall keine neuen Erkrankungen mehr beobachtet worden. Insgesamt deutet sich sowohl bei den wöchentlichen Fallzahlen, als auch bei der Anzahl der Ausbrüche pro Woche endlich ein rückläufiger Trend an. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser Trend stabilisiert.



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 4 und 5 des Jahres 2003 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 5.

Abb. 3 : Registrierte Erkrankungen Hamburg 2003, 4. KW (n=114) - vorläufige Angaben

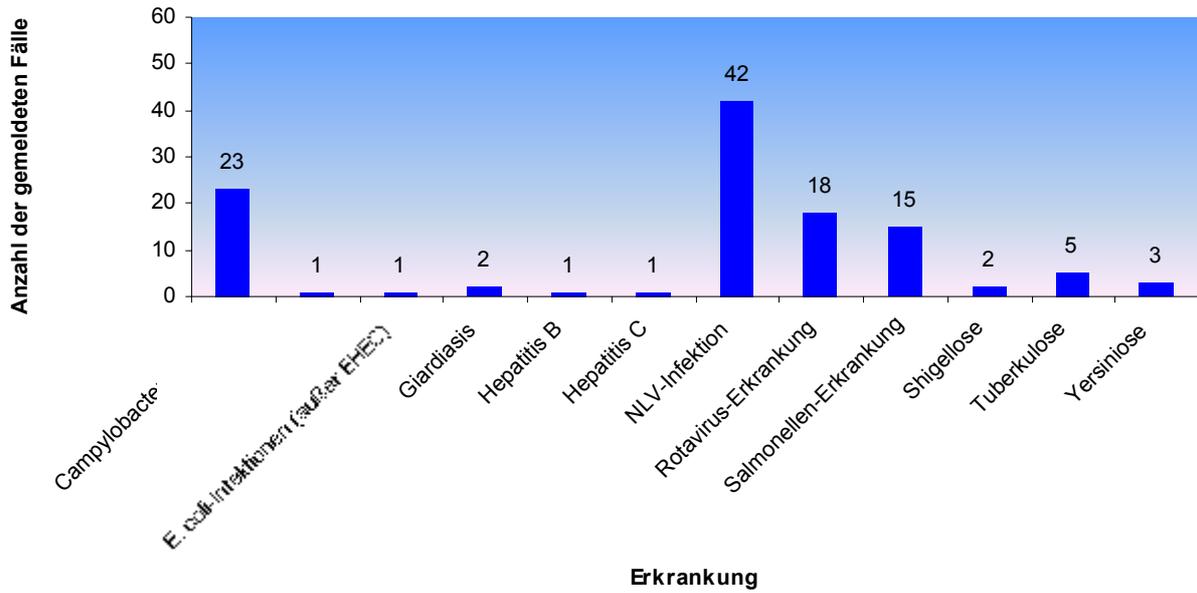
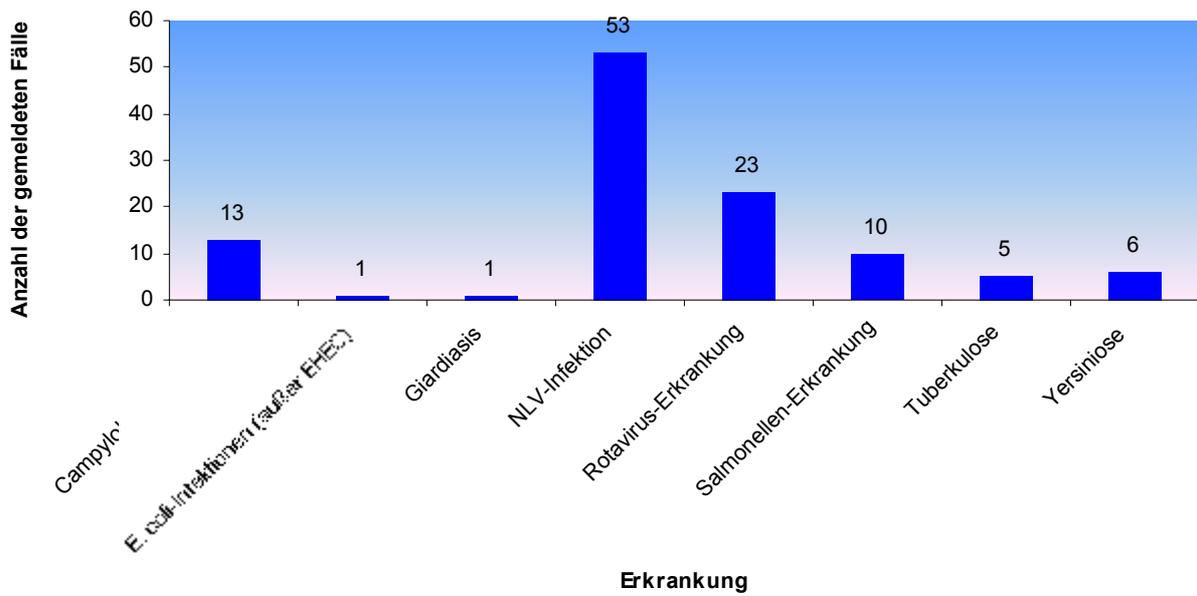


Abb. 4 : Registrierte Erkrankungen Hamburg 2003, 5. KW (n=112) - vorläufige Angaben



Tab.1: Sonstige registrierte Erkrankungsfälle Hamburg, 2003
für die Kalenderwochen 1-5 kumulativ (n=8)
im Vergleich zum selben Zeitraum 2001 (n=13)
-vorläufige Angaben-

Meldepflichtige Infektionskrankheiten

	Anzahl der Fälle 2003	Anzahl der Fälle 2002
E. coli-Infektionen (außer EHEC)	3	5
Meningokokken-Erkrankung	2	2
Cryptosporidiose	1	
Dengue-Fieber	1	2
Masern	1	2
Influenza		1
Typhus		1